

CSV Import

Inhalt:

- [Allgemeines](#)
- [Leistungsumfang](#)
 - [Implementierte Funktionen](#)
 - [Voraussetzungen](#)
- [Datenformat](#)
 - [Auftragsübernahme](#)
 - [Verzeichnisstruktur](#)
 - [Dateinamen für Auftragsdaten](#)
 - [Optionale PDF-Belegübergabe zum Auftrag](#)
 - [Trennzeichen](#)
 - [Aufbau des Datensatzes](#)
- [Konfigurationsoptionen der Schnittstelle](#)
 - [Kundendaten](#)
 - [Dateisystem](#)
 - [Schnittstellenverhalten](#)
 - [Fehlerverhalten](#)
- [Verhalten der Schnittstelle](#)
 - [Fehlerbehandlung für die Übergabe von Aufträgen](#)
 - [Inhalt der Benachrichtigungsmail:](#)
- [Anlagen](#)
 - [Musterdateien](#)

Allgemeines

In diesem Dokument ist die CSV Schnittstelle näher beschrieben. Bei Fragen können sie sich gerne an unseren Support wenden. Die Kontaktdetails sind auf der Seite [Logistikschnittstellen](#) zu finden.

Nachfolgend erhalten sie wichtige Informationen zur CSV Schnittstelle. Nachdem die Konfiguration der Anbindung geklärt ist, werden wir diese auf Wunsch für sie einrichten. Sie können dann Bestellungen in das Logistiksystem übergeben.

Leistungsumfang

Implementierte Funktionen

Das Modul Auftragsübernahme ist implementiert.

Voraussetzungen

Der Datenaustausch erfolgt über Verzeichnispfade. Für den Datenaustausch mit externen Systemen stehen unabhängig vom CSV Konnektor, Schnittstellen für die Datenübertragung per FTP, WebDAV, SFTP, etc. zur Verfügung. Diese werden nach Kundenvorgaben eingerichtet.

Des weiteren benötigen wir eine Vorgabe wie die Schnittstelle auf unserer Seite zu konfigurieren ist. Hierfür bitten wir um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen unter dem Punkt "[Konfigurationsoptionen der Schnittstelle](#)".

Datenformat

Auftragsübernahme

Verzeichnisstruktur

Die Schnittstelle erstellt im Importverzeichnis zwei Unterverzeichnisse. Das Verzeichnis "Verarbeitet" enthält alle verarbeitete Aufträge. Das Verzeichnis "Unverarbeitet" enthält alle fehlerhaften Aufträge.

Dateinamen für Auftragsdaten

Dateien mit Auftragsinformationen müssen mit der Endung ".csv" benannt werden. Der Name für die Datei ist frei wählbar. Um Kollisionen zu vermeiden bietet sich an hierfür die Belegnummer (Auftragsnummer) zu verwenden.

Optionale PDF-Belegübergabe zum Auftrag

Ist die Übergabe von PDF Dokumenten zum Auftrag gewünscht, muss die PDF-Datei im konfigurierten Verzeichnis für die PDF-Anlagen abgelegt werden. Der Dateiname muss die Belegnummer des Auftrages enthalten. Beispielsweise wird die Datei "Rechnung 2016-888888.pdf" dem Auftrag mit der Belegnummer "2016-888888" zugeordnet. Existieren mehrere PDF Dokumente zum Auftrag, werden alle übernommen.

Trennzeichen

Als Feldtrennzeichen wird das ";" (Semikolon) verwendet.

Aufbau des Datensatzes

	Position	Name	Beschreibung	Pflichtfeld	Bemerkungen
Kopfdaten	1	Belegnummer	Belegnummer	ja	Ihre Belegnummer, für die Rückmeldung von Aufträgen.
	2	Kundennummer	Kundennummer	nein	Kundennummer ihres Kunden.
	3	Anrede	Empfänger - Anrede	nein	
	4	Name1	Empfänger - 1. Zeile	ja	
	5	Name2	Empfänger - 2. Zeile	nein	
	6	Zusatz	Adresszusatz	nein	
	7	Strasse	Straße	ja	
	8	Postleitzahl	Postleitzahl	ja	
	9	Ort	Lieferort	ja	
	10	Land	Lieferland	nein	Bei fehlender Angabe wird "Deutschland" angenommen. Das Land kann in Deutsch, im ISO2 oder im ISO3 Format angegeben werden.
	11	Belegdatum	Datum des Beleges	nein	
	12	Liefertermin	Lieferttermin	nein	Geplanter Liefertermin.
	13	Referenznummer	Referenznummer	nein	Ihre Referenznummer, für die Rückmeldung von Aufträgen.
	14	Telefonnummer	Telefonnummer	nein	Telefonnummer des Kunden.
	15	E-Mail	E-Mail	nein	E-Mailadresse des Kunden.
	16	Versandbedingung	Versandbedingung	nein	Zulässige Versandbedingungen in diesem Feld sind nachstehend aufgelistet. <ul style="list-style-type: none"> • Paketversand = Versand als reguläres Paket • Warensendung = Versand als Warensendung, in der Regel ohne Versicherung und Sendungsverfolgung • Spedition = Versand per Spedition • Abholung = Abholung durch dem Empfänger direkt ab Lager • Intern = Interne Warenumlagerung (Sonderfallversandart für Werksverkehr) • 2-Mann-Handling = Versand für Großgeräte mit zusätzlichem Service
	17	Lieferbedingung	Lieferbedingung	nein	Die Lieferbedingungen kann mit nachfolgenden Werten belegt werden. Es ist möglich mehrere Werte anzugeben. Hierbei sind die einzelnen Werte mit " " zu trennen. Nicht alle Kombinationen sind mit allen Versandbedingungen kombinierbar. <ul style="list-style-type: none"> • ESS = Einschreiben Standard, in Verbindung mit der Warensendung • ESU = Einschreiben mit Unterschrift, in Verbindung mit der Warensendung • FAVIS = Fahrer-Avisierung • AVIS = Avisierung • Nachnahme: XXX,XX EUR = Den Betrag XXX,XX in € per Nachnahme einziehen • FIX: TT.MM.JJJJ = Fester Zustelltermin am angegeben Tag • E8 = Zustellung bis 08:00 Uhr • E9 = Zustellung bis 09:00 Uhr • E10 = Zustellung bis 10:00 Uhr • E12 = Zustellung bis 12:00 Uhr • GND = Zustellung am nächsten Werktag • DHL = Der Frachtführer wird auf "DHL" vorbelegt • DPD = Der Frachtführer wird auf "DPD" vorbelegt • UPS = Der Frachtführer wird auf "UPS" vorbelegt • AMZ = Der Frachtführer wird auf "amazon Seller Fulfilled" vorbelegt
	18	Auftragsart	Auftragsart	nein	Die Auftragsart kann mit spezifischen Werten belegt werden, um ein abweichendes Handling zu ermöglichen. <ul style="list-style-type: none"> • B2B = gewerblicher Abnehmer, der besondere Warenanlieferbedingungen hat
Positionsdaten	19	Position	Positionsnummer	nein	Ihre Positionsnummer, für die Rückmeldung von Auftragspositionen.
	20	PositionArtikel	Artikelnummer	ja	Nummer des Artikels wie er dem Logistiksystem bekannt ist.
	21	PositionBezeichnung1	Bezeichnung des Artikels	nein	
	22	Menge	Liefermenge	ja	Menge in Liefereinheiten.
	23	Charge	Chargennummer	nein	Optional eine Angabe der Chargennummer, die durch die Logistik in den Versand gebracht werden soll.



Bitte beachten Sie das alle Felder in der Struktur vorhanden sein müssen. Sofern es sich nicht um ein Pflichtfeld handelt, kann der Feldwert bei der Übergabe entfallen / leer bleiben.

Konfigurationsoptionen der Schnittstelle

Kundendaten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Kundennummer	<Kundennummer>	Ihre Kundennummer beim Lagerhalter unter der sie Aufträge einliefern.

Dateisystem

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Austauschordner für eingehende CSV Dokumente	Pfadangabe	
Ordner in dem die Anlagen gespeichert sind	Pfadangabe	

Schnittstellenverhalten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Auf Dokumente warten	ja/nein	Belege werden erst übernommen, nachdem PDF-Dokumente zum Beleg vorhanden sind.

Fehlerverhalten

Option	Mögliche Werte	Bemerkung
Benachrichtigungsempfänger	E-Mail Adresse	An die hier angegebenen Mailadressen, werden Fehlerbenachrichtigungen im Falle eines fehlerhaften Auftrages versendet. Pro Zeile kann eine Mailadresse angegeben werden. Sind keine Empfänger angegeben, wird keine Nachricht gesendet.
Absender der Benachrichtigungen	E-Mail Adresse	Die hier angegebene Mailadresse, wird als Absender verwendet. Die Anwendung überwacht dieses Postfach nicht auf eingehende Mails.
Inhalt der Benachrichtigung	Text	Hier kann der Inhalt der Nachricht angegeben werden. (Standard: "Sehr geehrte Damen und Herren der CSV Konnektor konnte den dieser Nachricht beigefügten Auftrag nicht verarbeiten. Die technische Fehlerbeschreibung, ist nachstehend ersichtlich.")
Betreff der Benachrichtigung	Text	Hier kann der Betreff der Nachricht angegeben werden. Die fehlerhafte Auftragsdatei wird als immer Anlage beigefügt. (Standard: "CSV Konnektor - Verarbeitungsfehler bei der Auftragsübernahme")
SMTP Server	Hostname	Die hier angegebene Server, wird für den Versand der Nachrichten verwendet.
SMTP Port	Portnummer	Die hier angegebene Port des Servers, wird für den Versand der Nachrichten verwendet. Der Standardport ist 25.
SMTP SSL-Verschlüsselung	ja/nein	Die SMTP Verbindung soll per SSL Verschlüsselt werden. Der Standardport ist in diesem Fall 465.
SMTP Benutzername	Benutzername	Die hier angegebene Benutzername, wird für den Versand der Nachrichten verwendet.
SMTP Passwort	Passwort	Das hier angegebene Passwort, wird für den Versand der Nachrichten verwendet.

Verhalten der Schnittstelle

Nachfolgend haben wir Ihnen zum besseren Verständnis, das Verhalten der Schnittstelle näher erläutert.

Fehlerbehandlung für die Übergabe von Aufträgen

Ist ein Datensatz in einer Datei fehlerhaft, wird der gesamte Inhalt der Datei verworfen. Die Datei selbst wird in ein Fehlerverzeichnis verschoben. Daher ist anzuraten pro Datei nur ein Auftrag zu übermitteln. Sofern das beibehalten wird, betrifft es nur diesen einen Auftrag.

Fehlerhafte Aufträge werden mit einer technischen Beschreibung des Fehlers, per E-Mail an eine definierte E-Mail-Adresse gemeldet. Fehlerhafte Aufträge werden sodann automatisch verworfen, damit nachfolgende, korrekte Aufträge weiterhin übernommen werden und nicht in der Pipeline warten.



Bei fehlerhaften Daten in der CSV Datei wird die ganze Datei verworfen. Nicht nur die fehlerhafte Zeile.

Inhalt der Benachrichtigungsmail:

- Auftragsnummer (ggf. auch Dateinamen etc.)
- Zeitstempel

- Fehlerbeschreibung des technischen Defekts
- Info: Verarbeitung der Daten zum Auftrag erfolgt: ja/nein

 Eine Rückmeldung an Ihr ERP-System ist aktuell nicht implementiert.

Anlagen

Musterdateien

Datei	Geändert
PDF-Datei Rechnung 2016-888888.pdf	19.09.2018 by Karl Bauer
Datei 2016-888888.csv	19.09.2018 by Karl Bauer
Datei 2016-888888 mit Chargennummer.csv	20.01.2019 by Karl Bauer

[Alle herunterladen](#)